

1. Arbeitsauftrag / Planung

--	--

Datum, Zeit - Beginn der Arbeit

Datum, Zeit - Ende Arbeit

Der Schein ist maximal sieben Tage gültig. **Sofern sich die Bedingungen nicht verändern.**
siehe auch ["BAW Arbeiten in Engen Räumen"](#)

Standort / Anlage

Beschreibung der Tätigkeit /
Arbeitsauftrag

2. Zu treffende Schutzmaßnahmen

Wurden alle auftretenden Gefahren ermittelt / Ist eine Gefährdungsbeurteilung vorhanden? (HDH, ggf. GBU-Mini)

Welche Stoffe sind / waren vorhanden

Welche Dämpfe / Stäube sind / waren vorhanden:

Behälter / enger Raum ist: entleert gereinigt ausgekühlt

Freimessung - Ergebnis

Kontinuierliches Freimessen notwendig? ja nein

Ventilation notwendig? ja nein

Spezifische PSA notwendig - welche?

Fi-Schalter / Trenntrafo notwendig? ja nein ATEX geschützt

LOTOTO für die Trennung von Energien und Stoffen angewendet. (LOTOTO-Schulung ist vorhanden)

Rettungsprozess:

Rettungskonzept für den engen Raum vorhanden und allen Beteiligten bekannt?

Überwachungsposten dauerhaft vor Ort

Alle einsteigenden Personen tragen einen persönlichen Sicherungsgurt und sind dafür ausgebildet (PSAgA)

Weitere Massnahmen / Notizen / Kommentare:

**Vorbereitung für den
Ereignisfall** Rettungsmittel bereitstellen,
Rettungskonzept erstellen
Weitere Massnahmen:

Vorgesetzte/r oder Holcim Ansprechperson

Name

Ausführende/r Holcim Mitarbeitende/r, oder
Verantwortliche/r der Dienstleistungsfirma, oder
Verantwortliche/r des Subunternehmens

Name

Auftraggeber oder Dienstleister stellen sicher, dass sich die mit dem Arbeitsauftrag betrauten Personen in der Lage fühlen den Arbeitsauftrag auszuführen, vor Beginn der Arbeiten die Schutzmaßnahmen getroffen worden sind und während des Arbeitseinsatzes eingehalten werden.

Die Ablage der Dokumente beträgt max. 1 Jahr nach Vollendung der Tätigkeiten

3. Arbeit abgeschlossen

Abnahme durch (Holcim)
Vorgesetzte- oder Ansprech- Person

Name

Verhalten im Ereignisfall bitte den gesonderten Flyern entnehmen!

Checkliste "Bewertung Enge Räume"



Bereichsbezeichnung:

Datum: Bereichsverantwortliche:r

1. Allgemeines

Häufigkeit der Tätigkeiten im Engen Raum			
Anzahl der Zugangsöffnungen			
Wird die CL für alle Zugangsöffnungen erstellt? und die Öffnungen einzeln benannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
wenn "JA" wird eine weitere CL ausgefüllt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nr	Anforderung	trifft zu	trifft nicht zu	Bemerkung / Maßnahmen
----	-------------	-----------	-----------------	-----------------------

2. Zustiegsmöglichkeit / Erreichbarkeit

1	ebenerdig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	über Leitern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	über Podeste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Zu- Ausstieg erschwert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

3. Zugangsöffnung / Bauseitige Rahmenbedingungen

1	Anschlagpunkt über der Öffnung vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Freiraum über der Öffnung für das Anbringen von Rettungsequipment?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Fehlt etwas? (baulich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Größe der Öffnung?			

4. Rettungsequipment

1	Rettungsequipment notwendig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Wenn ja, ist dieses Rettungsequipment vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Muss dieses Rettungsequipment vor Beginn der Arbeit vorbereitet werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Muss etwas neu bestellt / hergestellt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Welches Rettungsequipent ist notwendig?			

5. Rettungsübung

Rettungsübung notwendig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
wenn ja:			
interne Rettungsübung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
externe Rettungsübung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Checkliste "Bewertung Enge Räume"

Rettenungskonzept (Generell - siehe Rückseite)

- bei Arbeiten in der Höhe mit PSaGA
- bei Arbeiten in Engen Räumen mit PSaGA



Werk / Rettungsplan Nr.

Gebäude / Ebene / Anlage usw.

Beschreibung der Arbeit / Tätigkeit

Allgemeine Angaben

Rettungskräfte:

- eigene Kräfte
 - vor Ort
 - auf Abruf
- externe Kräfte
 - vor Ort
 - auf Abruf

Zugangsöffnung:

- Öffnungsweite: Ø cm
- cm x cm
- von oben
 - von unten
 - seitlich
 - ist erhöht
 - ist beengt

Kommunikation:

- Funkgerät
- Handy
- Sichtkontakt
- Handzeichen
- Andere:
- Notruf:**

Zusätzliche Gefährdungen durch:

Einbauten:

Andere:

Zugangsverfahren

- ohne Hilfsmittel
- fixe Leiter / Steigeisengang
- Gerüst
- mobile Leiter
- Einfahrgerät und Auffanggurt
- Andere:

Verwendete Anschlagpunkte sowie Auffang- / Rettungssystem

- Festgelegte Anschlagpunkte fix (z.B. geprüfte Ösen)
- Festgelegte Anschlagpunkte mobil (z.B. Bandschlinge um Träger)
- HSG mit Rettungshub
- Rettungshubgerät
- Andere:
- Auffanggurt ständig getragen
- Ständige Verbindung mit Rettungssystem

Vorbereitende Rettungsmassnahmen

Rettung erfolgt durch: Horizontales Retten Vertikales Retten Einsteigen der Rettungskräfte

Folgendes zusätzliches Rettungsgerät wird benötigt und ist vor Ort bereitgestellt:

- Rettungshubgerät
- Rettungsstrage / -schlitten
- Rettungsschlaufe
- Atemschutzgerät
- Ausrüstung zum Auftrennen der Behälterwandung
- Medizinisches Equipment (z.B. Halskrause, O2, AED, etc.)
- Materialwinde
- Andere:

Rettungskräfte auf Abruf:

- Rettungsmethode abgestimmt
- Örtlichkeiten bekannt
- Vor Arbeitsbeginn informiert

Einsatzverantwortliche/r

Name

Beschreibung und Skizze zum Rettungsverfahren bitte auf der Rückseite darstellen

Generell:

Das Rettungskonzept ist **vor Beginn** der auszuübenden Tätigkeit durchzuführen und ist ein Bestandteil des Erlaubnisscheins "Arbeiten in der Höhe" // Erlaubnisschein "Enge Räume" // Erlaubnisschein "Arbeiten auf dem Wasser"

Das Rettungskonzept hat die selbe **Gültigkeitsdauer**, wie der jeweilige Erlaubnisschein und muss bei **veränderten Bedingungen** erneut überarbeitet werden.

Das Rettungskonzept muss vor Beginn der Arbeiten allen beteiligten Personen (siehe Rückseite Erlaubnisscheine) **unterwiesen** werden.